

## TRADITION UND MODERNE AUF DEM OKTOBERFEST

Wenn das Bier aus dem ersten Fass herausläuft, kann das Oktoberfest beginnen. Traditionell wird es deshalb mit dem Spruch „O’zapft is“ durch den Münchner Oberbürgermeister eröffnet. Rund sechs Millionen Besucher kommen jedes Jahr nach München, um beim größten Volksfest der Welt dabei zu sein. Bereits 1810 wird das Oktoberfest zum ersten Mal gefeiert. Heute ist es moderner und international geworden, aber die bayerische Tradition ist immer noch das Wichtigste am Oktoberfest.

## MANUSKRIFT ZUM VIDEO

Der traditionelle **Trachtenumzug** am ersten Oktoberfest-Sonntag – ein **Höhepunkt** gleich zum **Auftakt**. Bayerisches **Brauchtum** wird auf der sogenannten „**Wiesn**“ **großgeschrieben**. Das gefällt auch den mehr als sechs Millionen Besuchern aus aller Welt, die jedes Jahr hierherkommen.

MANN 1:

Hier trifft man Leute aus England, China, Japan, von überall.

MANN 2:

Eine **Kombination** aus **Jahrmarkt** und Bierzelten: Das ist etwas Besonderes, und die **Atmosphäre** ist einfach toll.

SPRECHER:

Seit 2010 gibt es auf einem Teil des Festgeländes die „oide Wiesn“, die alte Wiesn, die an die Anfänge des Oktoberfestes erinnert, mit **nostalgischen Volksfest-Attraktionen** wie einem alten **Kettenkarussell**. Hier **geht es beschaulicher zu** als auf dem Oktoberfest, das einst mit einer **Adelshochzeit** begann. Im Oktober 1810 heiratete **Kronprinz** Ludwig von Bayern **Prinzessin** Therese von Sachsen-Hildburghausen. Nach ihr ist der **Standort** des Oktoberfestes, die Theresienwiese oder auch „Wiesn“, benannt.

FLORIAN DERING (Münchner Stadtmuseum):

Man hat für dieses junge **Königreich** ein neues **identitätsstiftendes** Fest gebraucht. Sie müssen ja **bedenken**, dass wir damals neue Teile zu Bayern dazu bekommen haben, die Franken – die sind ja heute noch traurig da drüber – und die Schwaben. Und diese neuen Landesteile hat man **einbinden** müssen.

SPRECHER:

Anfangs ist es ein kleines Volksfest, das im Laufe der Zeit immer mehr Bayern **anzieht**. 1872 wird der Beginn des Oktoberfestes in den September **vorverlegt** – wegen des besseren Wetters. Schon in den Anfangsjahren gibt es kleine **Bierstände**, aber erst gegen Ende des 19. Jahrhunderts fangen die Münchner **Großbrauereien** an, zum Oktoberfest große Bierzelte aufzustellen. 1950 wird ein neues **Ritual eingeführt**: Der Münchner Oberbürgermeister **zapft** das erste **Fass an**.

OBERBÜRGERMEISTER MÜNCHEN:

**O'zapft is!**

SPRECHER:

Der Ausruf wird weltberühmt und gehört seitdem zu jedem Oktoberfest.

FLORIAN DERING

Sie können das deswegen weltweit **übertragen**, weil es jeder **kapiert**. Stellen Sie sich vor, der tät [Konjunktivform von tun] **eine Rede halten**, interessiert ja keinen, aber der **haut** mit seinem **Schlegel** auf den **Zapfhahn** drauf, und Sie haben im Bild sofort das Bier, was hier eine sehr **große Rolle spielt**.

SPRECHER:

**Geübte Schankkellner** benötigen zum **Füllen** eines 1-Liter-**Maßkrugs** im Schnitt nur eineinhalb Sekunden. Und neben dem bayerischen Bier bietet die Wiesn auch viele andere typische Spezialitäten. Rund einhundert **Ochsen** und eine halbe Million Grill-**Hähnchen** werden jedes Jahr auf dem Oktoberfest **verspeist**. In der Hühner- und Enten**braterei** Ammer werden die sogenannten **Hendl** nach einem alten Familienrezept **knusprig geröstet**.

JOSEF SCHMIDBAUER (**Festzeltbetreiber**):

An einem „Wiesnhendl“ ist das Besondere einfach das, dass es nur so in München auf dem Original Münchner Oktoberfest schmecken kann, wie es da schmeckt. Weil da einfach alles ganz original ist: Da ist die Stimmung, da ist die Kultur, da sind wir Bayern, da ist unsere Tradition, die wir leben.

SPRECHER:

Jedes Jahr lockt das Oktoberfest mit neuen **spektakulären Fahrgeschäften**. Aber auch mit **Altbewährtem** und mit **Nostalgie**: wie der „Krinoline“. Seit **knapp 90** Jahren **ist** sie **in Betrieb** und damit das älteste Fahrgeschäft auf dem Oktoberfest.

FRAU 1:

Diese Mischung aus Alt und Neu, Tradition und Moderne ...

MANN 3:

Die Tradition wirkt auf jeden Fall mit, also es ist **beeindruckend**, dass es das so lange schon gibt.

SPRECHER:

Auch wenn das Oktoberfest **im Laufe der Jahrhunderte** ein bisschen moderner und internationaler geworden ist: Das gemütliche Feiern bei Bier, **Brezeln** und **Blasmusik** ist immer noch die Grundlage für den Welterfolg aus Bayern.

## GLOSSAR

**Trachtenumzug, -umzüge** (m.) – eine Veranstaltung, bei der Menschen mit traditioneller Kleidung durch die Straßen laufen

**Höhepunkt, -e** (m.) – hier: der wichtigste Teil einer Veranstaltung

**Auftakt, -e** (m.) – der Beginn von etwas

**Brauchtum** (n., meist nur Singular) – die Tradition

**Wiesn** (f., nur Singular, aus dem Bairischen) – das Oktoberfest

**etwas groß|schreiben** – hier: etwas sehr wichtig finden

**Kombination, -en** (f.) – die Verbindung von etwas; das Zusammenwirken von etwas

**Jahrmarkt, -märkte** (m.) – ein Volksfest, das draußen stattfindet und bei dem Karussells, Imbiss- und Verkaufstische/-wagen aufgebaut sind

**Atmosphäre** (f., nur Singular) – hier: die Stimmung

**nostalgisch** – hier: alt; so wie früher

**Attraktion, -en** (f.) – hier: ein →Fahrgeschäft/ein Karussell (z.B. ein →Kettenkarussell), das viele Leute toll finden

**Kettenkarussell, -s** (n.) – ein Karussell, bei dem man während der Fahrt auf Holzsitzen sitzt, die an Ketten aus Metall befestigt sind

**zu|gehen** – hier: sein

**beschaulich** – ruhig; gemütlich

**Adel** (m., nur Singular) – eine hohe soziale Schicht, zum Beispiel Könige, Grafen, Fürsten

**Kronprinz, -en** (m.) – der Sohn eines Königs, der später König werden soll

**Prinzessin, -nen** (f.) – die Tochter eines Königs

**Standort, -e** (m.) – der Ort, an dem etwas ist oder stattfindet

**Königreich, -e** (n.) – das Gebiet, das durch einen König regiert wird

**identitätsstiftend** – so, dass etwas das Gefühl, dass man zu einer bestimmten Gruppe gehört, größer macht

## Video-Thema

Begleitmaterialien

**etwas bedenken** – etwas beachten

**jemanden ein|binden** – hier: dafür sorgen, dass jemand sich in einer neuen Gemeinschaft wohlfühlt

**jemanden an|ziehen** – hier: sehr attraktiv/sehr interessant für jemanden sein

**etwas vor|verlegen** – etwas früher stattfinden lassen

**Stand, Stände** (m.) – ein Tisch oder ein Wagen, an dem auf einem Jahrmarkt Waren oder Lebensmittel verkauft werden

**Brauerei, -en** (f.) – die Fabrik, in der Bier hergestellt wird

**Ritual, -e** (n.) – etwas, das man aus Tradition immer wieder tut

**etwas ein|führen** – etwas zum ersten Mal machen

**etwas an|zapfen** – etwas öffnen, so dass etwas herauslaufen kann

**Fass, Fässer** (n.) – ein rundes großes Gefäß aus Holz, in dem Bier oder Wein aufbewahrt wird

**O'zapft is!** (Bairisch) – Es ist angezapft! (gemeint ist: das Bier fließt und das Fest ist eröffnet)

**etwas übertragen** – hier: etwas im Fernsehen/Radio ... senden

**etwas kapieren** – umgangssprachlich für: etwas verstehen

**eine Rede halten** – vor vielen Menschen sprechen

**hauen** – schlagen

**Schlegel, -** (m.) – hier: eine Art Hammer aus Holz

**Zapfhahn, -hähne** (m.) – ein gebogenes Rohr, durch das eine Flüssigkeit aus einem Gefäß herausläuft und das man öffnen und schließen kann

**eine Rolle spielen** – hier: sehr wichtig sein

**geübt** – so, dass man etwas schon sehr oft gemacht hat und gut kann

**Schankkellner, - /Schankkellnerin, -nen** – eine Kellnerin/ein Kellner auf dem Oktoberfest

**etwas füllen** – etwas voll machen

## Video-Thema

Begleitmaterialien

**Maßkrug, -krüge** (m.) – eine Art große Tasse, in der Bier ist

**Ochse, -n** (m.) – ein männliches Rind

**Hähnchen, -** (n.) – hier: das Fleisch eines Huhns

**etwas verspeisen** – etwas essen

**Braterei, -en** (f.) – ein →Stand, an dem man Gerichte mit gebratenem oder gegrilltem Fleisch bekommt

**Hendl, -** (n., aus dem Bayerischen) – das gebratene oder gegrillte Hähnchen

**knusprig** – so gegrillt, dass die Oberfläche braun und etwas hart ist

**etwas rösten** – hier: etwas grillen

**Festzeltbetreiber, -/Festzeltbetreiberin, -nen** – eine Person, die auf dem Oktoberfestgelände ein Bierzelt besitzt und dort Speisen und Getränke anbietet

**spektakulär** – besonders erstaunlich; spannend

**Fahrgeschäft, -e** (n.) – das Vergnügungsgerät auf einem Jahrmarkt (z.B. Karussell, Achterbahn, Riesenrad)

**altbewährt** – so, dass es schon immer gut war

**Nostalgie** (f., nur Neutrum) – die Stimmung, in der man sich nach Altem und Traditionellem sehnt

**knapp** – etwas weniger als; fast

**in Betrieb sein** – genutzt werden

**beeindruckend** – sehr interessant für jemanden

**im Laufe der Jahrhunderte** – über die Jahrhunderte hinweg; mit der Zeit

**Brezel, -n** (f.) – ein salziges Gebäck

**Blasmusik, -en** (f.) – hier: die traditionelle (bayerische) Volksmusik

**Grundlage, -n** (f.) – die Basis

*Autoren: Bettina Busch/Bettina Schwieger  
Redaktion: Barbara Syring*